



Mit Kindern der Grundschule Mönchweiler entdecken derzeit angehende Erzieherinnen der Zinzendorfschulen Königfeld allerlei wissenschaftliche Geheimnisse. BILD: PUTSCHBACH

Kleine Forscher experimentieren

Teampraktikum angehender Erzieher lockt viele Grundschüler

Mönchweiler (put) Kinder sinnvoll zu beschäftigen, dieser Arbeit eine Struktur geben und das ganze gemeinsam mit Kollegen zu erledigen, das müssen angehende Erzieherinnen erst lernen. Einen Teil dieser Ausbildung bildet ein Teampraktikum, das vier Schüler der Fachschule für Sozialpädagogik der Zinzendorfschulen Königfeld derzeit an der Grund- und Hauptschule Mönchweiler absolvieren.

Regelmäßig am Mittwochnachmittag treffen sich Nathalie Kühn, Martin Wegener, Tineke Henrich und Julia Meister mit den rund 25 Schülern der Piccolinis sowie der Klassen eins bis drei. Dann verwandelt sich die Gruppe

in ein Forscherteam, das mit der Strickmaus Fred allerlei Geheimnisse aus Wissenschaft und Forschung entdeckt. So ist es für die Kinder zum Beispiel spannend zu verfolgen, wie aus Mehl, Salz, Alaunpulver, Öl und heißem Wasser eine Knetmasse wird. Nachdem diese dann mit Hilfe von Lebensmittelfarbe noch allerlei Farbschattierungen erhielt, war dem Bastelspaß keine Grenze mehr gesetzt.

Von Januar bis Mai sind die kleinen Forscher in Mönchweiler unterwegs. Bislang wurde schon gemeinsam eine Kläranlage hergestellt oder auch eine Wasserleitung gebaut. Auch für die angehenden Erzieher ist es interessant, mit den Kindern diese Dinge zu erforschen. So ist Nathalie Kühn beispielsweise noch gut in Erinnerung, wie spannend es für die Kinder war, mit Seifen-

blasen zu experimentieren und zu sehen, ob sich aus purem Wasser oder purer Seife auch Blasen machen lassen.

Für die finanzielle Unterstützung des Projekts in Mönchweiler sorgt der Freundeskreis der Grund- und Hauptschule. Praktisch unterstützt werden die vier Praktikanten im dritten Ausbildungsjahr von ihrer Lehrerin Beatrix Feldmann, die regelmäßig die Praktikumsstunden mit dem Team vor- und nachbereitet. Den Kindern soll mit einem solchen Projekt ein Ausgleich zur Schule geboten und ihnen auch Impulse für eine sinnvolle Freizeitgestaltung gegeben werden. Bei den Schulen im Allgemeinen werden die Teampraktika immer beliebter, denn im Rahmen einer ganztägigen Betreuung bieten sie für einen Nachmittag in der Woche eine gute Ergänzung.